

ERKLÄRUNG

Bestätigung des Erhalts des Mindestlohns nach dem Mindestlohngesetz / Arbeitnehmerentsendegesetz

Firma (Stempel)*

Bauvorhaben:*
Bauvertrag vom:

Mein Arbeitgeber hat mich über das Inkrafttreten von § 13 Mindestlohngesetz (MiLoG) zum 01.01.2015, §§ 1a und 14 des Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) zum 1. Januar 1999 unterrichtet. Nach dieser Vorschrift haften Unternehmen, die Bauaufträge vergeben, für die Verpflichtungen des Auftragnehmers und weiterer Nachunternehmer und beauftragter Verleiher auf Zahlung des Mindestentgeltes nach dem MiLoG und AEntG. Zur Ablösung der zur Abdeckung des Haftungsrisikos gegebenen Sicherheiten ist regelmäßig nachzuweisen, dass der Arbeitgeber seinen Verpflichtungen zur Zahlung des Mindestentgeltes nachgekommen ist.

Vor diesem Hintergrund bestätige ich,

Name:.....*

Geburtsdatum:.....*

Adresse:.....*

Personalausweis-Nr.:.....*



**Bitte deutlich und
leserlich
schreiben**

dass meine Vergütung für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde mindestens

€ _____ brutto (Mindestlohn Tarifvertrag _____)* bzw.

€ **8,84** brutto (gesetzlicher Mindestlohn)*

beträgt und ich unter Abzug von Steuern und Sozialversicherung den Nettobetrag daraus für den Zeitraum

vom _____.____.2017 **bis** _____.____.2017 _____ **Arbeitsstunden (Anzahl der Arbeitsstunden)***

ausbezahlt bekommen habe. Ich versichere ausdrücklich, dass neben den gesetzlichen Abzügen keine weiteren Abzüge von meinem Bruttolohn erfolgt sind.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass diese Erklärung den Auftraggebern zur Ablösung von Sicherheiten vorgelegt wird.

.....
Ort, Datum*

.....
Unterschrift des Arbeitnehmers*



Diese Bescheinigung ist nur mit Originalunterschrift gültig. Kopien werden nicht anerkannt!
Bitte vollständig ausfüllen!
***Pflichtangaben**